

Konzept zum
Fahrtenprogramm
am
Gymnasium Neue Sandkaul

Verantwortung:
Ingrid Brinkmann

Stand:
Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

- 1. Unsere Ziele und Grundsätze**
- 2. Aufbau unseres Fahrtenkonzeptes**
 - 2.1. Verbindliche Klassen-und Kursfahrten**
 - 2.2. Verbindliche Exkursionen und Wandertage**
 - 2.3. Fakultative Fahrten**
- 3. Unser Fahrtenangebot in tabellarischer Form**
 - 3.1. Verbindliche Klassen-und Kursfahrten**
 - 3.2. Verbindliche Exkursionen und Wandertage**
 - 3.3. Geplante und mögliche fakultative Fahrten**
- 4. Die rechtlichen Grundlagen der Schulfahrten**
 - 4.1. Grundlagen der Genehmigung von Schulfahrten**
 - 4.2. Vertragsabschlüsse**
 - 4.3. Versicherungsschutz für Schüler*innen**
 - 4.4. Reisekostenerstattung von Schulfahrten für Lehrkräfte**
- 5. Schulinterne Absprachen und Verhaltenshinweise**
 - 5.1. Schulinterne Absprachen**
 - 5.2. Zahlung von Schulfahrten und Exkursionen**
 - 5.3. Medikamentengabe**
- 6. Evaluation**

1. Unsere Ziele und Grundsätze

Schulfahrten sind schon jetzt ein fester Bestandteil unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit und werden zukünftig eine noch bedeutendere Rolle im pädagogischen Angebot unserer Schule spielen. Das Gymnasium Neue Sandkaul ist eine Schule im Aufbau. In diesem Kontext soll auch unser Fahrtenkonzept weiterentwickelt werden. Dabei sind uns folgende Grundsätze besonders wichtig.

Wir wollen unsere Schulgemeinschaft auch außerhalb des schulischen Regelunterrichts stärken, unsere

Werte **Respekt, Akzeptanz, Zusammenhalt, Chancengleichheit und Wertschätzung** vorleben und weiterentwickeln. Wir sind der Auffassung, dass außerschulische Lernorte unseren Schüler*innen besondere Erlebnisse und Lernerfahrungen ermöglichen und zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung beitragen.

Unsere Schule soll ein offener Lebens-, Erfahrungs- und Begegnungsraum sein. Unser Fahrtenkonzept steht für kulturelle Begegnung, Weltoffenheit, Toleranz und respektvollen Umgang miteinander und mit den Menschen, mit denen wir außerhalb unserer Schulgemeinschaft in den Austausch kommen wollen. Wir möchten ein Fahrtenprogramm gestalten, das sich vor allem durch Eigeninitiative anstatt bloßen Konsum von Angeboten auszeichnet. Wir wollen als Schulgemeinschaft Erfahrungen sammeln, die uns auch in unseren schulischen Schwerpunkten **Naturwissenschaften, Neue Medien und Kulturelle Bildung** voranbringen.

2. Aufbau unseres Fahrtenkonzeptes

Unser Fahrtenkonzept besteht aus drei Bausteinen: **verbindliche Klassen- und Kursfahrten, verbindliche Exkursionen und Wandertage** sowie **fakultative Fahrten**.

2.1. Verbindliche Klassen- und Kursfahrten

Unser Fahrtenkonzept beinhaltet insgesamt zwei verbindliche Klassenfahrten in der Unter- und Mittelstufe und wird langfristig durch die obligatorischen Kursfahrten in der Oberstufe vervollständigt. Unsere Schulfahrten finden in der Sek I als fünftägige Klassenfahrten in den Jahrgangsstufen 5 und 8 statt.

Die Fahrt in der Jahrgangsstufe 5 ist eine Kennenlernfahrt. In den letzten Jahren waren Hattingen im südlichen Teil des Ruhrgebietes beziehungsweise Prüm in der Westeifel unsere Ziele. Die inhaltlichen Ziele der Kennenlernfahrt sind die Stärkung des Klassenverbandes und die Förderung der altersgemäßen sozialen Entwicklung unserer Schüler*innen. Die gemeinsame Naturerfahrung soll darüber hinaus zur Umwelterziehung beitragen.

Die Ziele der Klassenfahrt für die gesamte Jahrgangsstufe 8 variieren. Beispielsweise ist im Schuljahr 2021/ 2022 die gesamte Jahrgangsstufe auf die Nordseeinsel Sylt gefahren. Diese Fahrt

hatte neben der intensiven Naturerfahrung auf einer Insel mit dem Lebensraum Wattenmeer auch einen sportbetonten Schwerpunkt.

Unsere schulische Lernumgebung ist geprägt von einem Raumkonzept in einer Clusterstruktur, die den Unterricht für unsere Schüler*innen nicht nur differenzierter, sondern auch freier und mobiler gestaltet.

Unsere Klassenfahrt in der Mittelstufe soll diese für uns wichtige Schulkultur der freien Gestaltung und der sportlichen Bewegung aufgreifen und auch den damit verbundenen Aspekt der Gesundheitsförderung stärker betonen.

2.2. Verbindliche Exkursionen und Wandertage

Ergänzend zu unseren Klassenfahrten sollen im Klassenverband oder auch in speziellen Lerngruppen fachspezifische und fächerübergreifende **Exkursionen** sowie eintägige **Wandertage** stattfinden. Exkursionen in die Zooschule im Kölner Zoo in der Klasse 5 und in die Grüne Schule Flora im Botanischen Garten in Köln in der Klasse 7 sind bereits ein fester Bestandteil unseres Schulprofils. Diese außerschulischen Lernorte fördern ein forschend-entdeckendes Lernen und ergänzen auf vielfältige Weise den naturwissenschaftlichen Unterricht an unserer Schule. Weitere fachspezifische und fächerübergreifende Exkursionen sind in Planung.

In der Regel kann pro Schulhalbjahr ein **Wandertag** stattfinden. Aufgrund von Klassenfahrten entfallen diese in den Halbjahren, in denen die verbindliche Klassenfahrt stattfindet.

2.3. Fakultative Fahrten

Die **fakultativen Fahrten** sind Fahrten, die für interessierte Schüler*innen in bestimmten Jahrgangsstufen oder für Gruppen, die jahrgangsübergreifend an bestimmten schulischen Inhalten arbeiten, geplant sind. Bei den fakultativen Fahrten möchten wir besonders die **pädagogischen Schwerpunkte** unserer schulischen Arbeit aufgreifen.

Kulturelle Bildung ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Die Förderung von Kulturbewusstsein und kultureller Ausdrucksfähigkeit steht in unserer Unterrichtsarbeit durch das Ergänzungsfach KunstKulturSprache und durch weitere vielfältige Angebote bereits im Fokus. Sie wird durch die Ausbildung fremdsprachlicher Kompetenz unterstützt.

Wir sind überzeugt, dass kulturelle Begegnungen, der Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Schulen und Institutionen und Anregungen zum Perspektivenwechsel die interkulturelle Kompetenz unserer Schüler*innen erweitern.

Aktuell können unsere Schüler*innen bereits an drei fakultativen Fahrten teilnehmen, die alle einen unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkt verfolgen. In der Jahrgangsstufe 9 wird für Schüler*innen, die erfolgreich an einer die Skifahrt vorbereitende AG teilnehmen, eine Skifahrt angeboten. In dieser verpflichtenden AG beschäftigen sich unsere Schüler*innen neben den

sportlichen Inhalten dieser Fahrt auch mit Nachhaltigkeitsthemen und Umweltschutzkonzepten in Wintersportregionen.

Eine weitere Fahrt stellt unseren kulturellen Schwerpunkt in den Fokus. In diesem Jahr wird zum ersten Mal eine "Gedenkfahrt" stattfinden. Auf dieser Fahrt werden sich interessierte Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9 vertiefend mit der Gedenkstätte Buchenwald auseinandersetzen und sich auf Spurensuche Goethes und Schillers in Weimar begeben.

Die dritte fakultative Fahrt ist eine Austauschfahrt für Schüler*innen der Jahrgangsstufe 10 mit einer slovenischen Schule in der Altstadt von Ljubljana, die zum ersten Mal im Schuljahr 2023/2024 stattfinden wird.

Angebote von sprachlichen Austauschfahrten sind in Planung und sollen diesen uns so wichtigen Aspekt der kulturellen Bildung in Zukunft weiter stärken.

3. Unser Fahrtenangebot in tabellarischer Form

3.1. Verbindliche Klassenfahrten und Kursfahrten

Jahrgang	Inhalt/Thema der Fahrt	Pädagogisch-fachliche Perspektive/ Ziele der Fahrt	Bereits erprobte Zielorte	Dauer	Kostenobergrenze
5	Kennenlernfahrt Natur- und Sozialerfahrung	Stärkung des Klassenverbandes Förderung eines respektvollen und vertrauensvollen Umgangs mit- und untereinander	Hattingen/ Prüm	5 Tage	240 €
8	Sporterfahrung, Naturerfahrung	Stärkung des Klassenverbandes Förderung eines respektvollen und vertrauensvollen Umgangs mit- und untereinander Gesundheitserziehung für ein aktives und gesundes Leben	Sylt	5 Tage	340 €
Q1/ Q2	Studienfahrten mit fachlich inhaltlichen Schwerpunkten und/ oder interkulturelle n Schwerpunkten	In Planung	In Planung	Offen	Offen

3.2. Verbindliche Exkursionen und Wandertage

Die Teilnahme an Exkursionen und Wandertagen ist für Schüler*innen verbindlich. Die tabellarische Auflistung ist eine Sammlung möglicher Exkursionen und/oder Wandertage aus den unterschiedlichen Fächern, die in Zukunft erprobt werden können.

Erdkunde					
Jahrgang	Fach/Fächer und Thema der	Pädagogisch-fachliche Perspektiven/ Ziele der Fahrt	Zielort	Zeitpunkt und Dauer	Kostenobergrenze
6	EK/ Exkursion auf einen Bauernhof	Unterrichtsvorhaben III: Woher kommen unsere Nahrungsmittel? SuS lernen die Struktur eines modernen Anbaubetriebes kennen. SuS können eine Betriebserkundung im Nahraum angeleitet durchführen und werten die Ergebnisse einer eigenen Erhebung (Fragebogen) aus.	Im Nahraum	2. Quartal 8.10 Uhr bis 13.30 Uhr	Anfahrt
8	EK/ ggf. Biologie Unterschiedliche Klimazonen erleben: von den „Kölschen“ Tropen durch die Wüste bis in die Subtropenzone	Unterrichtsvorhaben VIII und IX: Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Subtropen und den immerfeuchten Tropen In den neuen Schaugewächshäusern erleben und entdecken die SuS die Landschaften der Tropen, der Wüsten und der Subtropen. SuS erkennen die Bedeutung eines intakten Ökosystems und den Zusammenhang von Klima, Böden und artenreicher Pflanzenwelt in unterschiedlichen	Exkursion in die Flora – neue Schaugewächshäuser (ab 2023) Mögliche Alternative bis 2023: Exkursion in das Schokoladenmuseum in Köln (s.u.)	2. Quartal 8.10 Uhr bis 13.30 Uhr	Anfahrt Eintritt für die Schauhäuser steht noch nicht fest Führung ca. 5€

8	EK / Von der Kakaopflanzung zur Schokoladenfabrik	Unterrichtsvorhaben IX: Leben und Wirtschaften in den immerfeuchten Tropen Im Tropenhaus erleben die SuS ein tropisches Klima mit tropischer Vegetation und entdecken unterschiedliche Kakaopflanzen. Die SuS verfolgen den Weg des Kakaos von der Ernte über die großen Börsen des Welthandels bis hin zum Transport in die	Exkursion in das Schokoladenmuseum Köln Es gibt zwei Führungen mit unterschiedlichen Themen: dem Geheimnis der Schokolade auf der Spur oder nachhaltig und fair Schokolade und Kakao	2. Quartal 8.10 Uhr bis 13.30 Uhr	Mit Führung 7€ plus Anfahrt
9/10	EK/ (ggf. GE/KU) Exkursion zum Rautenstrauch-Jost-Museum in Köln	Ein Unterrichtsvorhaben, das jeweils mit den Themen der wechselnden Ausstellungen in Verbindung gebracht werden kann, z.B. mit dem Unterrichtsvorhaben XII: Eine Welt – viele Welten?! Räume unterschiedlichen	Rautenstrauch Jost - Museum in Köln (nahe Neumarkt)	Abhängig von aktuellen Themen/ Ausstellungen	Anfahrt
Q1	EK/ (ggf. mit GE) Exkursion ins Ruhrgebiet	Unterrichtsvorhaben III: Wirtschaftsregionen im Wandel - Strukturwandel und Zukunftsperspektiven industrieller Räume am Beispiel des Ruhrgebietes	Zeche Zollverein in Essen und weitere Standorte, die den Strukturwandel verdeutlichen	2. Quartal ganztägig	Anfahrt Führung ca. 6€
Q2	EK/ Stadtextkursion	Unterrichtsvorhaben I: Städte als komplexe Lebensräume zwischen Tradition und Fortschritt	Stadtauswahl noch nicht bekannt	1. Quartal evtl. ganztägig	Anfahrt
Geschichte					
6	RömischGermanisches Museum ODER Römergrab	Erleben/Kennenlernen des Alltagsleben im Röm. Reich	Köln-Weiden	6.2 (April) beides halbtägig	(Fahrtkosten)
7	Besuch der Synagoge (Ge/Rel) ODER Besuch Miqva	Auseinandersetzung mit dem Thema Religion und Kultur im Mittelalter	Köln	7.1 beides halbtägig	(Fahrtkosten)

8	Besuch des Bergischen Museums (Ge) ODER LVR - Industriemuseum Euskirchen	Betrachtung der Industrialisierung und der damit verbundenen Veränderungen im regionalen Bereich	Bergisch Gladbach Euskirchen	8.1 Übergang 8.2 beides eher ganztägig	(Fahrtkosten, Busanmietung)
---	--	--	---------------------------------	--	--------------------------------

9/10	Besuch des ELDE Hauses (Ge/Pol)	Auseinandersetzung mit der NS-Zeit	Köln	9.2 halbtägig	Fahrtkosten, ELDEHaus kostenlos
11	Migrationsmuseum (Ge/Pol) ODER Moscheebesuch (Ge/Rel)	Betrachtung und Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen Begegnung/ Auseinandersetzung mit anderen	Köln	11.1 halbtägig	Fahrtkosten
12	Zeche Zollverein (mit Villa Hügel) (Ge/Erd)	Auseinandersetzung und Betrachtung der Folgen der Industrialisierung und der Sozialen Frage im Ruhrgebiet	Essen	12.2 ganztägig	ca. 25 Euro p.P
13	Haus der Geschichte (Ge/Pol)	Begegnung mit der Dt. Geschichte der Neuzeit	Bonn	13.1 eher ganztägig	Fahrtkosten

Biologie/ Chemie

5	Biologie (und Philosophie)	“Angepasstheiten von Säugetieren” anknüpfend an die U-Reihe im praktischen Kontext und ausgeweitet auf andere nicht im Unterricht behandelte Tierarten; Erweiterung der Artenkenntnis durch originale Begegnung und Naturerkundung; Systematisierung und Vergleich morphologischer Merkmale sowie Anpasstheit an extreme Lebensräume (Themenschwerpunkt:	Zooschule Köln	Die letzten 3 Freitage vor den Herbstferien	1€ pro Person
---	-----------------------------------	--	----------------	---	---------------

7	Biologie (ggf. Erdkunde)	Waldökologie: Artenkenntnis; Natürliche Sukzession und anthropogene Einflüsse; Biotop- & Artenschutz	Grüne Schule Köln & Widdersdorfer Wald	Die letzten 3 Mittwoche vor den Herbstferien	3€ pro Person
8	ggf. Biologie	Evolution des Menschen: z.B. Workshop zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden eines Affen- & Menschenskeletts; evolutionäre Anpassungen am praktischen Beispiel;	Museum König	Vor den Weihnacht s-ferien	12€ pro Person
9	ggf. Chemie	Wasseraufbereitung und Analyse	Wasserwerk & Kläranlage	Im 1. Halbjahr	10€ pro Person
10	ggf. Biologie	DNA aus E. coli Bakterien: Lerninhalte: Aufbau und Funktion von Plasmiden und Restriktionsenzymen, Durchführung einer Gelelektrophorese, Nutzen von Gentechnik diskutieren	KölnPUB (Frechen)	Im 2. Halbjahr	ca. 13€ pro Person

Physik					
7	Astronomie/ Physik	Tieferes Verständnis von Astronomie und dem astronomischen Arbeiten Je nach Thema der Vorstellung ist das Ziel anders	Planetarium und Sternwarte Köln Blücherstr. 15-17 Köln-Nippes Erich-Kästner- Gymnasium	Nach Absprache Einlass: 17:30 Uhr Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:00 Uhr + Anreise	Kinder 2,50€
7	Astronomie/ Physik	Je nach Thema der Vorstellung ist das Ziel anders	Volkssternwarte Köln Nikolausstraße 55, 50937 Schiller- Gymnasium	Sonderführunge n möglich ab 18:00 Uhr	3€ pro Schüler
8-10	Physik/Biologie/ Chemie	Je nach Experimentierstation	DLR_School_Lab Linder Höhe 51147 Köln nahe Flughafen Köln-Bonn	9:00 Uhr bis 16:20	Eintritt kostenlos Anmeldung 1 Jahr im Voraus

8-10	Physik	SuS besichtigen das Kraftwerk, welches sie von Widdersdorf aus problemlos sehen können. Anbindung an den Unterrichtsstoff	Braunkohlenkraftwerk - Kraftwerk Niederaußem Werkstraße, 50129 Bergheim	Noch unklar	Unklar
Informatik/Mathematik					
9-10	Informatik/ Mathematik	SuS erhalten einen Einblick in die Geschichte der Rechenmaschinen, deren Weiterentwicklung zum Computer führt. Damit bietet die Exkursion ins Arithmeum einen detaillierten Einblick in die Umsetzung mathematischer Methoden, logischer Operationen und der binären Zahlendarstellung und passt damit sehr gut zum Lehrplan des	Arithmeum Lennéstraße 2, 53113 Bonn	Ganztägig Noch unklar	Noch unklar
Deutsch					
5	Deutsch	Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben; Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben	Comedia Theater	1 Schultag	6 Euro plus Fahrkosten

6	Deutsch	Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben; Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten	Comedia Theater	1 Schultag	6 Euro plus Fahrkosten
6	Deutsch	Projekttag: Grundlagen des szenischen Spiels	Comedia Theater		Fahrkosten
7	Deutsch	Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben, Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten	Comedia Theater	1 Schultag	6 Euro plus Fahrkosten
Englisch					
6	Workshop Englisch Lernen im Museum	English in Use connected to Pop Art	Köln	6.1 halbtägig	(Fahrkosten) ca. 85 Euro/ Klasse
8	T h e a t r e -atschool (E)	Anwendung und Gebrauch der englischen Sprache, English in Use	eigene Schule	8.2 halbtägig	ca. 6 Euro p.P.
12	Besuch litCologne ODER Besuch AmerikaHaus	English in Use	Köln	halbtägig	(Fahrkosten)
13	Das Globe – Shakespeare’s Globetheatre	Anforderungen des Lehrplans: “Shakespeare”	Neuss	halbtägig 13.1	Kontingent von 100 Schülerkarten zum Preis von
Spanisch					
8-9	Spanisch Dele Prüfungen (nur für einzelne	International anerkannter Sprachkompetenznachweis nach GeR;	Dele Prüfungsstellen in Köln	ganztägig	ÖPNV + Prüfungsgebühren (ca. 80€)

9/10	Spanisch Besuch des fremdsprachl . Kinos in Köln	interkulturelle kommunikative Kompetenz; Erweiterung der Sprachlernkompetenz; Filmanalyse und Umgang mit authentischen Filmen	z.B. Filmpalette: Lübeckerstr. 15 50668 Köln http:// www.filmpalette- koeln.de	ganztägig	ÖPNV, Ticketpreis v o n Gruppengröße abhängig
------	---	---	--	-----------	--

Latein

7	Latein	Einblicke in die antike Welt (Inhaltsfeld 1): Einblicke in Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens der Römer, ihre	Archäologischer Park Xanten (mit wechselnden Ausstellungen) <u>oder</u>	Frühjahr (7/2)	Freier Eintritt (Stand 01/21) ↗ Nur Fahrtkosten
---	--------	--	--	----------------	---

		Gesellschaft, Staat und Politik sowie Mythos und Religion	Römermuseum Haltern (mit wechselnden Ausstellungen)		Freier Eintritt (Stand 01/21)
7	Latein	Einblicke in die antike Welt (Inhaltsfeld 1): Einblicke in Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens der Römer, ihre Gesellschaft, Staat und Politik sowie Mythos und Religion	RömischGermanische s Museum Köln	Herbst/Wi nter (7/1) fakultativ (ggf. bereits in 6/2 in GE)	Schüler im Klassenverband frei
7	Latein	Einblicke in die antike Welt (Inhaltsfeld 1): Einblicke in Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens der Römer	Römergrab Köln	Herbst/ Winter (7/1) fakultativ (ggf. bereits in 6/2 in GE)	Max. Gruppengröße voraussichtlich 15 SuS
9	Latein	Einblicke in die antike Welt (Inhaltsfeld 1): Einblicke in Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens der Römer, ihre Gesellschaft, Staat und Politik sowie Mythos und Religion	Archäologischer Park Xanten (mit wechselnden Ausstellungen) <u>oder</u> Römermuseum Haltern (mit wechselnden Ausstellungen)	Frühjahr (9/2)	Freier Eintritt (Stand 01/21) ↗ Nur Fahrtkosten Freier Eintritt (Stand 01/21) ↗ Nur Fahrtkosten

Sport					
6	Sport Exkursion zu einer Wasserskianlage	Die Schülerinnen und Schüler erlangen die im Kernlehrplan geforderten Kompetenzen im Bewegungsfeld 8 „Rollen, Gleiten, Fahren -	Wasserski Bleibtreusee/ Wasserski Langenfeld/ Wakebeach257 Dormagen	1 Tag (813:30 Uhr) Mai/Juni	ca.17€ + Anfahrt
6	Sport Exkursion in eine Eishalle oder eine Fahrradtour als Alternative zu einer Wasserskianlage	Die Schülerinnen und Schüler erlangen die im Kernlehrplan geforderten Kompetenzen im Bewegungsfeld 8 „Rollen, Gleiten, Fahren -	Lentpark Köln oder Stadtwald Köln	1 Schultag (8 - 13.30 Uhr) Zeitpunkt flexibel	6,50 € bzw. mit Ausleihe Schlittschuhe 9,50€ (Gruppentarif für Schulen) + Anfahrt
6/7	Sport/ ggf. Ge Exkursion zum Deutschen Sport- & Olympiamuseum	Das Deutsche Sport & Olympia Museum vermittelt nicht nur sporthistorische, sondern auch politische, gesellschaftskritische und zeithistorische Zusammenhänge. Die SuS erschließen im Sinne des Doppelauftrags des Schulsports die Bewegungs-, Spiel und Sportkultur und lernen Hintergründe zum gesellschaftlichen Großsportevent “Olympische Spiele” kennen.	Deutsches Sport & Olympia Museum Im Zollhafen 1 50678 Köln	1 Schultag (8-13:30 Uhr) Ab Anfang 2. Hj. Klasse 6 (Thematisierung Olympia in Ge)	6€ + Anfahrt

8	Sport/ Exkursion in eine Skihalle	Die Schülerinnen und Schüler erlangen die im Kernlehrplan geforderten Kompetenzen im Bewegungsfeld 8 „Rollen, Gleiten, Fahren - Rollsport, Bootssport, Wintersport“. Außerdem unterstützt die Exkursion die interessengeleitete Wahl einer Arbeitsgemeinschaft oder eines Differenzierungskurses mit dem Ziel einer	Skihalle Neuss	1 Tag (8-16 Uhr) Zeitpunkt flexibel	ca. 39€ + Anfahrt
Musik					
5	Mu / Besuch einer Burg	Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe der Barockzeit (Thema:	Schloß Burg a. d. Wupper in Solingen	4. Quartal / Schultag	Führung pro Klasse 40€ + Anfahrt mit dem Schulbus
6	Mu / Besuch einer Oper	Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen	Oper Köln	3. Quartal / Schultag	10 € pro Person inklusive Anfahrt mit ÖV.
7*	MU / Besuch eines Clubs mit Blues/Pop- Livedarbietunge n	Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre (Thema: 7.1)	Torburg Köln (Gewinner „German Blues Award“ - Bester Blues-Club Deutschlands)	1. bzw. 3. Quartal / Schultag	„Konzertticket“ + Anfahrt mit ÖV.
* Perspektivisch: Diese Exkursion kann ggf. in Kooperation mit der Band- und der Musik-Technik-AG verbunden werden. Dafür könnte die Band-AG ein Konzert mit Pop- und Blues-Songs einstudieren und die Musik-Technik für die Beschallung sorgen.					
Kunst					
6	Workshop im Museum Ludwig (Ku/E)	Auseinandersetzung mit PopArt, Anwendung kreativer Ausdrucksformen	Köln	während der Projekttag halbtägig	6 €

Evangelische Religion					
6	Exkursion zur ortsansässigen evangelischen und katholischen Gemeinde	Unterrichtsvorhaben I: Leben alle Christen ihren Glauben gleich? Evangelisch sein, katholisch sein	St. Jakobus / Ev. Gemeinde Ichthys	1. Quartal 2 UST	Keine Kosten
7	Exkursion zu einer diakonischen Einrichtung	Unterrichtsvorhaben III: Miteinander Füreinander – Diakonisches Handeln		3. Quartal 3 UST	Keine Kosten (wenn Schülerticket vorhanden)
8	Exkursion zur jüdischen Synagoge	Unterrichtsvorhaben IV: Judentum – Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und	Synagoge, Roonstraße	4. Quartal 3 UST	Keine Kosten (wenn Schülerticket vorhanden)
9	Exkursion zum buddhistischen Zentrum	Unterrichtsvorhaben I: Hinduismus Buddhismus – Weltbild und	Buddhistisches Zentrum, Krefelder Straße	1. Quartal 3 UST	Keine Kosten (wenn
	Exkursion zur Moschee	Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen Unterrichtsvorhaben II: Islam – Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen	DITIP Moschee, Venloer Straße	2. Quartal 3 UST	Schülerticket vorhanden)
10	Exkursion zum West-Friedhof	Unterrichtsvorhaben III: Leben, Tod und Auferstehung	Westfriedhof, Venloer Straße	3. Quartal 3 UST	Keine Kosten (wenn Schülerticket vorhanden)
Katholische Religion					
5	Exkursion zur ortsansässigen evangelischen und katholischen Gemeinde	Kirche als Nachfolgegemeinschaft - Leben in der Gemeinde: Katholisch – Evangelisch (Gemeinsamkeiten und Unterschiede) / Besuch der Kirchenräume	Kath. Gemeinde St. Jakobus https://www.franziskus.koeln/wirfuer-sie/pastoralundkontaktbueros/ Ev. Gemeinde Ichthys https://evkircheichthys.de/	2. Hj (halbtägig)	Keine Kosten

6	Exkursion zur Moschee	Muslimisches Leben in unserer Gesellschaft; die Moschee als liturgischen Raum kennenlernen; Ausstattung und Funktionen einer Moschee etc.	z.B. DITIB-Zentralmoschee Köln Venloer Str. 160 https://www.ditib.de	2. Hj. (ganztägig)	ÖPNV, evtl. Eintritt
7	Exkursion zu einem Kloster Exkursion zur Synagoge	Menschen in alternativen Gemeinschaften; Bedeutung von Kloster und seiner Umgebung etc. Jüdisches Leben in unserer Gesellschaft; die Synagoge als liturgischen Raum kennenlernen; Ausstattung und	z.B. Abtei Brauweiler Ehrenfriedstraße 19 Pulheim https://abteibrauweiler.lvr.de/de/startseite.html z.B. Synagoge Roonstraße 50	1.Hj. (halbtägig?) 2. Hj. (ganztägig)	ÖPNV, evtl. Eintritt ÖPNV, evtl. Eintritt
9	Exkursion zum buddhistischen Zentrum	Hinduismus Buddhismus – Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen	Buddhistisches Zentrum, Krefelder Straße	2. Hj (ganztägig)	ÖPNV, evtl. Eintritt

3.3.Geplante und mögliche fakultative Fahrten

Sport					
9	Wintersportfahrt	Die Fahrt vertieft die im Kernlehrplan geforderten Kompetenzen im Bewegungsfeld 8 „Rollen, Gleiten, Fahren,	Kleinwalsertal	5-6 Tage zwischen Januar und März	350-400€
Spanisch					

Jahrgang steht noch nicht fest	evtl. Schüleraustausch nach z.B. Sevilla ↗ weitere Klärung nötig, ob sich eine Partnerschule finden lässt Alternative: Studienfahrt	Austausch mit spanischsprachigen Muttersprachlern; Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien (z.B. Kultur + Sprache des Landes); Anknüpfung an Unterrichtsreihe Andalusien nach Lehrwerk	Andalusien	Klasse 9 im 2. Halbjahr	ca. 250-300€
Englisch					
9	Schüleraustausch z.B. nach Liverpool	Interkulturelles Lernen, English in Use	Liverpool (GB)	vor den Sommerferien 5 Tage	ca. 350€
KKS					
9	Gedenkfahrt Buchenwald – Weimar (KKS, Ge, D)	Auseinandersetzung mit der Gedenkstätte Buchenwald, auf den Spuren von Schiller und Goethe	Buchenwald/ Weimar	Schuljahresende 4-tägig	ca. 150€
Austausch mit einem Gymnasium in Slovenien					
10	Fahrt nach Slovenien	Programm in Planung	Ljubljana, Slovenien	Herbst 2023 1 Woche	noch offen
Evangelische Religion					
10	Fahrt nach Taizé	Unterrichtsvorhaben I: Entstehung und Ausbreitung des Christentums – Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel	Taizé, Frankreich	4. Quartal 1 Woche	EUR 150€
Latein					
Ende EF	Latein	Einblicke in die antike Welt (Inhaltsfeld 1): Einblicke in Grundzüge des privaten und	Trier	Frühjahr (10/2)	ca. 120€ (Jugendherberge/ Fahrtkosten DB/

		öffentlichen Lebens der Römer, ihre Gesellschaft, Staat und Politik sowie Mythos und Religion			Eintritt Museen; Stand 01/21)
Ende EF	Latein	Einblicke in die antike Welt (Inhaltsfeld 1): Einblicke in Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens der Römer, ihre Gesellschaft, Staat und Politik sowie Mythos und Religion	Rom	genauere Planungen folgen	genauere Planungen folgen

4. Die rechtlichen Grundlagen der Schulfahrten

Es gelten die jeweils einschlägigen Erlasse, insbesondere die Richtlinien für Schulfahrten, BASS 14-12 Nr.2 in der derzeitigen Fassung vom 26.04.2013.

Die Rahmenplanung von Klassenfahrten erfolgt durch die Schulkonferenz (§ 65 Abs.2 Nr.6 SchulG). Die Schulkonferenz ist zuständig für die Festlegung des jährlichen Fahrtenprogramms, durch das die Anzahl, die Dauer sowie die Kostenobergrenze der Schulfahrten bestimmt werden. Die Klassenpflegschaft entscheidet über Ziel, Programm und Dauer auf der Grundlage eines Vorschlags der Klassenlehrer*innen. Schulfahrten müssen einen Bezug zum Unterricht haben, programmatisch aus dem Schulleben erwachsen und im Unterricht vor- und nachbereitet werden. Die Planung und Durchführung der Schulfahrten muss sich an dem der Schule zur Verfügung stehenden Reisekostenbudget orientieren.

Bei Fahrten mit sportlichen Unternehmungen gelten darüber hinaus der Runderlass

„Sicherheitsförderung im Schulsport“, BASS 18-23 Nr.2 vom 03.01.2020 (in Kraft getreten am 01.08.2020) sowie die Veröffentlichung der Rechtsgrundlagen in „Sicherheitsförderung im Schulsport“, Heft 1033 Schriftenreihe „Schule in NRW“. Darüber hinaus sind bei außerunterrichtlichen Schwimmangeboten auch die Sicherheitsvorschriften für das Schwimmen zu berücksichtigen (BASS 20-22 Nr. 66 vom 30.05.2016).

Die Schüler*innen sind gemäß § 43 Abs. 1 SchulG zur Teilnahme an Schulfahrten verpflichtet. Nur in besonderen Ausnahmefällen ist eine Befreiung von der Teilnahme möglich (§ 43 Abs.3 SchulG).

4.1. Grundlagen der Genehmigung von Fahrten

Die Genehmigung der Schulfahrten als Schulveranstaltung erteilt die Schulleiterin oder der Schulleiter. Ein Antrag muss rechtzeitig, mindestens 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, gestellt werden. Anträge auf Genehmigung von Schulfahrten können unter folgendem Link bei der Bezirksregierung in Köln abgerufen werden:

https://www.bezregkoeln.nrw.de/brk_internet/reisekostenstelle/form_antrag_genehmigung_schulfahrten.pdf

4.2. Vertragsabschlüsse

Beförderungs- und Beherbergungsverträge dürfen ausschließlich im Namen der Schule abgeschlossen werden. Vor Vertragsabschluss ist eine schriftliche rechtsverbindliche Einverständniserklärung und verpflichtende Kostenübernahmeerklärung einzuholen. Die Eltern sollen zusätzlich auf die Möglichkeit einer Reiserücktrittsversicherung hingewiesen werden.

4.3. Versicherungsschutz für Schüler*innen

Grundsätzlich besteht bei genehmigten Fahrten ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Allerdings sind Tätigkeiten, die zum persönlichen Lebensbereich gehören (z.B. Körperpflege, Nahrungsaufnahme, Nachtruhe) nicht oder nur eingeschränkt gesetzlich versichert. Diese Tätigkeiten unterliegen dem Schutzbereich einer privaten Unfallversicherung oder der Krankenversicherung der Schüler*innen. Bei Fahrten im Inland sind die Schüler*innen über ihre Krankenversicherung abgesichert. Bei Fahrten ins Ausland sollte dieser Schutz geprüft und gegebenenfalls ergänzt werden.

4.4. Reisekostenerstattung von Schulfahrten für Lehrkräfte

Die Reisekostenerstattung für Lehrkräfte, die als Dienstreise genehmigte Schulfahrten begleiten, ist in den Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes (LRKG NW) und bei Auslandsdienstreisen durch die Auslandskostenerstattungsverordnung (AKEVO) geregelt.

5. Schulinterne Absprachen und Verhaltenshinweisen

5.1. Schulinterne Absprachen

Die für die Klassenfahrt Verantwortlichen entwickeln rechtzeitig einen Programmvorschlag für die Klassenfahrt, der auf die vorbereitenden Klassenpflegschaftssitzung vorgestellt und mit allen Beteiligten abgesprochen

5.2 Zahlung von Schulfahrten und Exkursionen

Für Klassenfahrten gilt:

- Im Elternbrief soll immer der Gesamtbetrag genannt werden.
- Ratenzahlung in 2 Raten möglich. Eltern sollen sich vertrauensvoll an das Sekretariat wenden.

- Bei Fahrten von nur bestimmten Personengruppen (z.B. Weimar oder Skifahrt) muss zusätzlich eine Namensliste der Kinder und Begleitpersonen im Sekretariat abgegeben werden.
- Zusätzliche Zahlungen wie z.B. Versicherungen oder Material etc. nur nach Rücksprache mit dem Sekretariat im Elternbrief angeben.
- Wichtig: Immer das Sekretariat in cc setzen bzw. eine Kopie des Elternbriefes abgeben.

Für Ausflüge gilt:

- Ausflugs gelder bis 20 € werden vom KL bzw. LuL, die die Fahrt organisieren, eingesammelt und anschließend komplett an das Sekretariat abgegeben.
- Überweisungen von Busrechnungen, Einrichtungen etc. übernimmt das Sekretariat.
- Ausflugs gelder von BuT(Bildung und Teilhabe)- Kindern werden durch das Sekretariat gezahlt.

5.2. Medikamentengabe

Handreichung zur Medikamentengabe durch Lehrkräfte unter folgendem Link:

<https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/2016-07-01-handreichung-zurmedikamentengabe.pdf>

Weiteres Informationsmaterial zu chronischen Erkrankungen von Schüler*innen sind unter folgendem Link einsehbar: <https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/2016-07-01-handreichung-zurmedikamentengabe.pdf>

6. Evaluation

Uns ist es wichtig, die Klassenfahrterlebnisse, die Austausch- und Exkursionsaktivitäten sowie die dabei gesammelten Gemeinschaftserfahrungen auch im Hinblick auf den weiteren Lernprozess kritisch auszuwerten, um daraus etwaige Anpassungsschritte abzuleiten. Deshalb ist uns eine aktive Reflexion und Mitarbeit aller Beteiligten nicht nur bei der Gestaltung, sondern auch bei der Bewertung des Fahrtenprogramms sehr wichtig. Dies erhöht die Akzeptanz des Fahrtenprogramms in der Schulgemeinschaft. Dabei kommen jeweils geeignete Erhebungsinstrumente zum Einsatz (z.B. Beobachtung, Feedbackrunden, Fragebogen).